

Bamberger Zeitung.

Mit königlicher allergnädigster Freiheit

Montag, No. 6, 6. Januar 1806.

Bamberg, 5. Januar.

Die folgende Proclamation wurde durch Kommissar (den Namen nicht zu nennen) in Bamberg am 5. d. M. verlesen und ist dem Publikum bekannt. Sie lautet: „Wir, der Kurfürst von Bayern, haben durch die Gnade Gottes in Bamberg einen König und eine Königin, nämlich den Kaiserlichen Erbprinzen Maximilian Joseph von Bayern, und seine Gemahlin die Kaiserliche Erbprinzeßin Auguste Amalie von Preussen, zum König und Königin ernannt. In dem Namen des Kaiserlichen Erbprinzen Maximilian Joseph von Bayern, und seiner Gemahlin Auguste Amalie von Preussen, haben wir die folgenden Artikel öffentlich ausgesprochen, und sind ihnen die Hände aufgesetzt, und sie haben dieselben unterschrieben und zu unsen gemacht. Wirge und glücklich leben Maximilian Joseph, unser allergnädigster König! Und glücklich leben Auguste Amalie, unsere allergnädigste Königin! Es geschehe und verbleibe in der allergnädigsten Haupt-Residenzstadt Bamberg an dem Tage der Geburt des Kaisers und seiner Gemahlin.“

„Bamberger Zeitung“ vom 6. Januar 1806

6. Januar 1806

gedruckt „mit königlich allergnädigster Freiheit“, Nr. 6, Montag, 6. Januar 1806

Druck auf Papier

Am 5. Januar war in Bamberg feierlich verkündet worden, dass der bayerische Kurfürst Max IV. Joseph nun König Max I. Joseph sei. Die Zeitung druckte den Wortlaut der in Bamberg verlesenen Proklamation und zitierte dann den identischen Wortlaut aus der „Münchner Zeitung“. In einem Kommentar aus München wurde betont, dass Bayern nun erstmals souveräner Staat sei. Gleichzeitig informierte man die Leser über einen Friedensschluss (Friede von Pressburg), der hoffentlich von Dauer sein würde. Schließlich berichtete das Blatt noch vom Einzug Napoleons in München vor einer Woche und der bevorstehenden Hochzeit der Königstochter Auguste Amalie mit Eugène Beauharnais, dem Stiefsohn Napoleons. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt wohl noch geplant, die Hochzeit nicht in München, sondern in Paris zu feiern.

Lageort: Bamberg, Staatsbibliothek

Copyright: Staatsbibliothek Bamberg